

# Joh 14,15-26 Der Beistand 1

## Emotionaler Zugang

- ? Was löst der Gedanke an einen Beistand in dir für Gefühle aus?
- ? Was denkst du über eine Person, die sagt, dass sie dich mag, aber immer macht, was du nicht willst?
- ? Zu wem hast du im Glauben den besten Zugang, zu Gott dem Vater, dem Sohn oder dem Heiligen Geist?

## Wörtlicher Zugang

- ? Wie oft werden wir in diesem Text zum Gehorsam aufgerufen?

V15	Wir sollen Jesu Gebote halten
V21	Man muss die Gebote Jesu haben und halten
V23+24	Wir sollen Jesu Wort halten

- ? Was drücken wir durch unseren Gehorsam aus?

V15	Gehorsam gegenüber Jesu Geboten ist Ausdruck unserer Liebe zu ihm
V21	Wir wollen Teil der göttlichen Liebesgemeinschaft sein
V23+24	Dass wir Jesus lieben, bzw. nicht lieben

- ? Was bringt uns die Liebe zu Jesus, die sich im Gehorsam ausdrückt?

V16-18	Wir erhalten einen anderen Beistand, der bei uns, ja sogar in uns bleibt
V22	Wir werden geliebt und Jesus will sich uns offenbaren
V23	Jesus und der Vater werden zu uns kommen und in uns wohnen

- ? Warum kann die Welt, den Geist Gottes nicht empfangen?

V17	Weil sich Lüge und Wahrheit nicht vertragen. Weil die Welt den Geist nicht kennt
vgl. V21+23	Weil die Welt durch ihren Ungehorsam ausserhalb der Liebesbeziehung ist

- ? Was bringt uns der Heilige Geist?

V16	ER ist unser Beistand, an Jesu statt
V17	ER ist wahrnehmbar da, wir kennen ihn
V18	ER ist die Gegenwart Jesu bei uns
V23	Der Geist ist die Innewohnung des Vaters und des Sohnes in den Gläubigen
V26	Der Beistand ist der Heilige Geist, der uns lehrt und an Jesu Wort erinnert

- ? Warum ist dieses Erinnern an Jesu Wort so wichtig?

V24	Weil es Gottes ewiges Wort ist
-----	--------------------------------

## Systematischer Zugang

- ? Was ist denn das zentrale Gebot, das Jesus Christus seine Jünger gelehrt hat?

Mt 22,37-40	Das Doppelgebot der Liebe (Gott lieben und den Nächsten lieben)
Röm 13,10	Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes (Gal 5,14; 1Tim 1,5; 1Joh 5,1-3)

- ? Wie konnten Jesu Leute damals unterscheiden, was vom Geist war und was nicht?

1Kor 7,10-12	Wir wissen es nicht. Es war für sie klar, was des Herrn Wort und was ihre Meinung war
1Petr 1,25	Vermutlich gab es eine Art übereinstimmendes Zeugnis des Geistes (2Petr 1,21)
Apg 2,25-28	Ausserdem orientierten sie sich auch am Alten Testament (vgl, Apg 2,34 mit Lk 20,42-44)

- ? Wie haben die Menschen der Bibel den Beistand ganz praktisch erlebt?

2Tim 4,16-17	Paulus erlebte den Beistand in der Gerichtsverhandlung (Apg 7,55-57; Lk 12,11-12)
Apg 13,1-3	Als sie Gott dienten und fasteten
Apg 15,28+29	Als sie eine der grössten Streitfragen der jungen Gemeindeggeschichte klären mussten
Apg 5,1-4	Die Gemeinde war sich der Gegenwart des Geistes sehr bewusst

## Praktischer Zugang

- ? Wie können wir heute, Jesu Worte «hören»?
- ? Wie können wir heute überprüfen, was vom Geist ist und was nicht?
- ? Wann brauchen wir den Beistand am nötigsten?